

Am heutigen Samstag hat das lange Warten endlich ein Ende: 42 Jugendliche aus dem Schachbezirk Hannover machten sich teilweise mit ihren Eltern, teilweise mit den Bezirksbetreuern auf den langen Weg auf die schöne Nordseeinsel Norderney. Mir wurde berichtet, dass einige Schachfreunde bereits um 3h30 aufgewacht sind und vor lauter Vorfreude nicht mehr weiterschlafen konnten.

Die Anreise verlief ohne größere Ereignisse, sodass die erste Runde heute pünktlich starten konnte. Auf der Fähre dachten wir zwischendurch allerdings, etwas vom Kurs abgekommen und noch weiter nach Norden gefahren zu sein als wir es ohnehin schon sind, denn durch die Bullaugen blickten wir in dichtes Schneetreiben. Zum Glück ist für die nächsten Tage laut Wetterbericht aber Besserung in Sicht, um die Vorzüge der Insel besser genießen zu können.

Das Hauptaugenmerk liegt jedoch sicherlich auf den Schachturnieren. In der Aula der direkt neben der Jugendherberge liegenden Kooperativen Gesamtschule sitzen wir ohnehin im Trockenen. Neben einigen SpielerInnen, die ihre ersten Turniererfahrungen sammeln, haben wir einige Favoriten auf das Treppchen in unseren Reihen. So führt Tim Sauer vom SZ Bemerode die Setzliste in der u10 an. In der u12 kommen mit Johannes von Mettenheim (SZ Bemerode), Leon Zweigait (Freibauer Wedemark) und Marvin Kieselbach (SK Lehrte) gleich die ersten drei der Setzliste aus unserem Bezirk. Eine Altersklasse höher gehen Robert Elsner (SD Isernhagen) und Leon Niemann (SK Lehrte) als Nummer zwei und drei ins Rennen. Philip Reimer (SK Lehrte) geht in der u16 von Setzlistenplatz drei aus an den Start und sein Vereinskamerad Nico Stelmaszyk in der u18 vom zweiten Startrang. Viele weitere TeilnehmerInnen liegen ebenfalls in einer aussichtsreichen Position, zumal sie in der ersten Runde schon fleißig Punkte sammelten.

Alle Daheimgebliebenen und Interessierten können sich über die Seite der Niedersächsischen Schachjugend www.nsj-online.de und über die Turnierseite www.d4-d5.net Berichte und die Ergebnisse anschauen.

Drücken wir unseren TeilnehmerInnen gemeinsam die Daumen für eine erfolgreiche LJEM 2019!